



apoBank-Zentrale

08.09.2022 09:22 CEST

apoBank beruft zwei neue Vorstandsmitglieder

- **Thomas Runge neu in den Vorstand berufen**
- **Sylvia Wilhelm folgt auf Eckhard Lüdering**

Der Aufsichtsrat der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) hat Thomas Runge zum 1. Januar 2023 neu in den Vorstand der apoBank berufen. Der 50-Jährige ist seit 2019 Chief Operating Officer bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG und verantwortet die Bereiche Operations, Services und Technologie. Seine Karriere startete Runge bei der Deutschen Bank, nach

weiteren verschiedenen Leitungsfunktionen wechselte er als Bereichsvorstand zur Commerzbank. Hier führte er im Rahmen von strategischen Programmen maßgebliche Prozessoptimierungen durch und verantwortete größere Operations-Bereiche. Der Fokus seiner neuen Funktion bei der apoBank wird auf IT, Produkten und Prozessen liegen. Entsprechend werden die Verantwortlichkeiten im Vorstand neu geregelt.

Dr. Karl-Georg Pochhammer, Vorsitzender des Aufsichtsrats: „Mit der Berufung von Thomas Runge unterstreichen wir die Bedeutung der IT sowie des Prozessmanagements in der apoBank. Runge ist ein ausgewiesener Experte rund um Technologie und effiziente Prozesse. Er verfügt zudem über breite Erfahrungen im Change- und Projektmanagement. Damit bringt er das richtige Rüstzeug mit, um in diesen Bereichen neue und wichtige Impulse zu setzen.“

Sylvia Wilhelm tritt Nachfolge von Eckhard Lüdering an

Ebenfalls neu in den Vorstand berufen wurde Sylvia Wilhelm. Die 49-Jährige startet zum 1. Januar 2023 bei der apoBank und wird künftig das Risikoressort leiten. Sie tritt damit die Nachfolge von Eckhard Lüdering an, dessen Vertrag im kommenden Jahr auslaufen wird.

Sylvia Wilhelm ist seit 10 Jahren in der Volkswagen Bank GmbH tätig und dort verantwortlich für das Finanzielle und Nicht-finanzielle Risikomanagement. Zuvor hatte sie verschiedene Leitungsfunktionen im Kreditrisikomanagement bei der Deutschen Bank inne.

Dr. Karl-Georg Pochhammer: „Sylvia Wilhelm ist eine versierte Managerin, die Expertise in der Kreditanalyse und im Risikomanagement mitbringt, und die sich bestens mit den regulatorischen Anforderungen im Bankengeschäft auskennt. Das hat sie in mehr als 30 Jahren Berufserfahrung und verschiedenen Leitungsfunktionen eindrücklich unter Beweis gestellt. Wir freuen uns, dass sie diese langjährige Erfahrung in die apoBank einbringen wird. Mit ihrem frühzeitigen Start haben wir die Basis geschaffen, den Übergang im Risikoressort so optimal wie möglich zu gestalten. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats wünsche ich beiden alles Gute für ihre zukünftige Tätigkeit.“

Mit diesen Neuzugängen stellt die apoBank die Weichen, um den Vorstand langfristig neu aufzustellen. „Wir haben zwei Persönlichkeiten für uns gewinnen können, die mit ihren jeweiligen Kompetenzprofilen einen wesentlichen Beitrag im weiteren Transformationsprozess der apoBank leisten werden“, fasst Dr. Pochhammer zusammen. Die apoBank hat sich insbesondere zum Ziel gesetzt, sich auf ihren Kern zu fokussieren und sich noch stärker auf die Bedürfnisse der akademischen Heilberuflerinnen und Heilberufler auszurichten.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Ines Semisch

Pressekontakt

Pressesprecherin

ines.semisch@apobank.de

+ 49 211 - 5998 5308